

Tag der Ausgabe:  
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:  
für die gesp. Zeile 15 Pf.

# Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 96.

Sonnabend, den 1. Dezember.

1906.

Seine Durchlaucht der Fürst haben die landesherrliche Genehmigung zur Annahme und Anlegung der nachstehend verzeichneten von Seiner Majestät dem Könige von Württemberg allergnädigst verliehenen Dekorationen zu erteilen geruht:

des Komturkreuzes 2. Klasse des Ordens der Württembergischen Krone:  
dem Hofmarschall Grafen von Rittberg,  
dem Flügeladjutanten Oberst von Malachowski;  
des Ritterkreuzes 2. Klasse des Friedrichsordens:  
dem Hofstaatssekretär Beermann;  
der Verdienstmedaille zum Friedrichsorden:  
dem Kammerdiener Lücke;  
der Verdienstmedaille zum Orden der Württembergischen Krone:  
dem Jäger Goshin und  
dem Hoflakai Brand.

Detmold, den 26. November 1906.

Fürstliches Staatsministerium.  
Frhr. von Geveke.

Die nach Maßgabe der Satzungen vom 31. August 1906 mit dem Sitz in Blomberg errichtete „Stiftung für die Gesamtfamilie Theopold“ ist genehmigt worden. Mit der Genehmigung erlangt die Stiftung den Charakter der rechtsfähigen Stiftung gemäß § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuches und § 6 des Ausführungsgesetzes hierzu.

Detmold, den 15. November 1906.

Fürstliches Staatsministerium.  
Frhr. von Geveke.

Nach einer Mitteilung des Auswärtigen Amtes ist Herr C. Menshausen zum Ottomanischen Generalkonsul in Köln a./Rh. und gleichzeitig zum Vorsteher eines in Düsseldorf neu errichteten Ottomanischen Generalkonsulats mit dem Amtssitz an letzterem Ort ernannt worden. Der Genannte ist in der gedachten Amtseigenschaft innerhalb des zum Amtsbezirk des Ottomanischen Generalkonsulats in Köln gehörigen Fürstentums Lippe anerkannt und zugelassen.

Detmold, den 26. November 1906.

Fürstliches Staatsministerium.  
Frhr. von Geveke.

Die staatsanwaltschaftlichen Geschäfte bei Fürstlichem Amtsgerichte Lemgo sind vom 1. Dezember d. J. ab dem Gerichtsassessor Ostmann in Lemgo übertragen worden.

Detmold, den 26. November 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.  
In Vertretung:  
Overbeck.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkttort Lemgo betrugen im Monat November d. J. im Durchschnitt

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| für Hafer für 50 Kilo . | 9,50 Mk. |
| „ Heu „ „ „ . . .       | 3,— „    |
| „ Stroh „ „ „ . . .     | 2,50 „   |

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . 9,98 Mk.  
 " Heu " " " . 3,15 "  
 " Stroh " " " . 2,63 "

Detmold, den 30. November 1906.

Fürstlich Bippische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten  
 ist der Kantor Fr. Wolf in Lemgo als Lehrer  
 an die Schule in Brakelsief berufen worden.

Detmold, den 27. November 1906.

Fürstlich Bippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Meldungen zu der am 1. April 1907 frei  
 werdenden Lehrer- und Kantorstelle in Lemgo  
 St. Johann sind bei uns bis zum 20. Dezember  
 d. J. anzubringen.

Detmold, den 27. November 1906.

Fürstlich Bippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts  
 des in Baden geborenen Schneidergesellen Franz  
 Langhorst, zuletzt in Heidenoldendorf, welcher  
 als wichtiger Zeuge vernommen werden soll, ersucht.

Detmold, den 28. November 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

Overbeck.

Das Ersuchen vom 19. November 1903 um  
 Ermittlung des Aufenthalts des Handlangers  
 Karl Polumsky aus Jakobshagen ist  
 erledigt.

Detmold, den 28. November 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

Overbeck.

In der Nacht vom 26./27. d. M. sind auf  
 den Gütern Frevert zu Milse und Altrogge zu  
 Bechterdissen mehreren dort bediensteten Knechten  
 aus deren Behausung gestohlen worden:

1 dunkler Ueberzieher zu 36 Mk., 1 dunkel-  
 brauner Anzug zu 36 Mark, 1 dunkler weiß-  
 gepunkteter Anzug zu 43 Mark, 1 dunkles Jacket  
 und desgl. Weste zu 15 Mark, 1 buntes und 2  
 weiße Taschentücher zu 1,20 Mark, 1 weißes  
 Taschentuch mit W. G. gezeichnet zu 0,30 Mark,  
 1 dunkler und 1 blauer Schlips zu 1 Mark, 1  
 Paar blaue Handschuhe zu 1,50 Mark, 1 Paar  
 Schnürschuhe zu 13 Mark, 1 Taschenuhr, in deren  
 innerem Deckel der Name Karl Schliebe einge-  
 trigel ist, mit Nickelfette zu 24,50 Mark, 1  
 Taschenuhr mit dem eingetrigelten Namen Wil-  
 helm Göke zu 23 Mark mit vergoldeter Uhrfette  
 zu 7 Mark, 1 Taschenuhr mit eingetrigeltem Namen  
 Aug. Fliege nebst Nickelfette zu 22 Mk., 1 Taschen-  
 uhr mit den eingravierten Buchstaben W. A. zu  
 20 Mark, 1 Führungszeugnis von der 2. Kom-  
 pagnie des Fußartillerie-Regiments Nr. 3 in Mainz  
 für Karl Schliebe, 6 Hochzeitseinladungskarten,  
 adressiert an Ludwig Berke in Nachtenhausen,  
 Auguste Berke daselbst, Schneidermeister Neu-  
 wohner daselbst, Friederike Nolting in Läden-  
 hausen, Adolf Hanke in Bochum und Bizefeld-  
 webel Hanke bei der 4. Komp. Inf.-Reg. Nr. 76  
 in Hamburg.

Als mutmaßliche Täter kommen u. a. ein  
 Schlosser Wilhelm Horn aus Celle, etwa 40  
 Jahre alt und ein Karl Mettlich aus Breslau  
 in Betracht.

Um Nachforschung nach den gestohlenen  
 Sachen, Ermittlung der Diebe und deren vor-  
 läufige Festnahme, sowie Nachricht hierher zu den  
 Akten J. 766/06 wird ersucht.

Detmold, den 29. November 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

Overbeck.

### Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schreiber-  
 lehrling Heinrich Sielemann aus Lage,  
 geboren am 31. Oktober 1891, welcher flüchtig  
 ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-  
 haft wegen Unterschlagung von 250 Mk. verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in  
 das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie

zu den hiesigen Akten J. Nr. 769/06 sofort Mittheilung zu machen.

Detmold, den 29. November 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

Overbeck.

#### Beschreibung:

Alter: 15 Jahre. Größe: 1,55 m. Statur: schlank. Haare: hellblond. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Gesicht: länglich. Sprache: deutsch. Gesichtsfarbe: blaß mit etwas Sommersprossen.

Kleidung: Hellgraues Jacket, dunkle Hose, hoher weißer Umlegekragen mit heller Binde, dunkle Hose und dunkler weicher Hut.

Der Landwirt Wilhelm Kruehl auf Nr. 9 in Bentrop ist als Trichinenschauer angestellt und verpflichtet.

Detmold, den 27. November 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Horstbrink.

#### Bekanntmachung.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Anzeigen für oder gegen die Errichtung einer Zwangsinnung für das Schmiedehandwerk in den Aemtern Schötmar und Derlinghausen sowie in der Stadt Salzuflen mit dem Sitz in Schötmar schriftlich bis zum 20. Dezember d. J. oder mündlich in der Zeit vom 6. bis zum 20. Dezember d. J. bei mir abzugeben sind.

Die Abgabe der mündlichen Anzeigung kann während des angegebenen Zeitraums werktäglich, außer Sonnabends, morgens von 8— $\frac{1}{2}$  1 und nachmittags von  $\frac{1}{2}$  3—6 Uhr, Sonnabends von morgens 8— $\frac{1}{2}$  1 und nachmittags von 2—4 Uhr im hiesigen Bureaugebäude des Verwaltungsamts, Zimmer Nr. 4, erfolgen.

Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche in den Aemtern Schötmar und Derlinghausen sowie in der Stadt Salzuflen das Schmiedehandwerk betreiben, zur Abgabe ihrer Anzeigung mit dem Bemerkten auf, daß nur solche Erklärungen, welche erkennen lassen, ob der Erklärende

der Errichtung der Zwangsinnung zustimmt oder nicht, gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Anzeigungen unberücksichtigt bleiben.

Schötmar, den 24. November 1906.

Der Kommissar.

Heldman,

Landrat.

Die Bauerschaft Ehrsen-Breden beabsichtigt, den vom Kommunalwege Ehrsen-Volkhausen abzweigenden inmitten der Grundstücke der Witwe Weber Nr. 18 in Ehrsen belegenen, etwa 40 Meter langen Dorfsweg Kartenbl. 4 Parzelle 101 der Gemarkung Ehrsen, weil überflüssig, eingehen zu lassen und zu verkaufen. Einwendungen gegen dieses Vorhaben sind spätestens bis zum 3. Januar 1907, mittags 12 Uhr, schriftlich oder mündlich zu Protokoll hier vorzubringen und zu begründen. Geschieht es nicht, so soll der Weg polizeilich geschlossen und der Bauerschaft hinsichtlich des Verkaufs freie Hand gelassen werden.

Schötmar, den 24. November 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat im Monat November d. J. betragen:

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| für 50 Kilo Weizen: | 9 M. — 20 |
| " " " Roggen:       | 8 " — "   |
| " " " Hafer, gut:   | 9, — M.   |
| " " " " mittel:     | 8,75 =    |
| " " " " gering:     | 8,50 =    |
| " " " Heu:          | 2 " 50 "  |
| " " " Stroh:        | 2 " 50 "  |

Detmold, den 29. November 1906.

Der Magistrat.

Wittje.

#### Bekanntmachung.

Der Baufluchtlinienplan für die Landesstraße Blomberg-Schieder von km 21,7 bis zur Brücke liegt vom 29 d. M. an 4 Wochen zu Jedermanns Einsicht auf hiesiger Stadtschreiberei aus.

Einwendungen sind innerhalb der gleichen Frist bei uns anzubringen.

Blomberg, den 27. November 1906.  
Der Magistrat.  
zur Nieden.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat November d. J. hat hier betragen:

|                    |         |                                                             |
|--------------------|---------|-------------------------------------------------------------|
| für 50 Kil. Weizen | M. 8,50 |                                                             |
| " " " Roggen       | " 8,—   |                                                             |
| " " " Hafer gut    | " 9,—   |                                                             |
| " " " " mittel     | " 8,50  | Der Durchschnittspreis des<br>Haferd beträgt<br>8 M. 50 Pf. |
| " " " " gering     | " 8,—   |                                                             |
| " " " Heu          | " 2,50  |                                                             |
| " " " Stroh        | " 2,—   |                                                             |

Lemgo, den 24. November 1906.  
Der Magistrat.  
Dr. Höland,  
Oberbürgermeister.

### Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A. ist zu der unter Nr. 76 eingetragenen Firma

Fürstliche Brauerei Brake

eingetragen:

Die Brauereipächter Karl u. Wolfgang Stoeckel in Brake haben die Firma mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernommen und führen dieselben unverändert weiter.

Jeder der Inhaber ist zur Vertretung der Firma berechtigt.

Die dem Buchhalter Karl Helle in Brake erteilte Procura bleibt bestehen.

Lemgo, den 23. November 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.